

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Halbjahresabschluss 2022

Substanzielle Verbesserung des operativen Ertrags –
Auftragseingang deutlich über Vorjahresperiode –
Auftragsbestand über 300 Mio. CHF – Umsatz auf
Vorjahresniveau

- **EBIT auf 6.1 Mio. CHF oder 4.4 Umsatzprozente verbessert – damit deutliche Steigerung gegenüber Vorjahresperiode (0.8 Mio. CHF / 0.6%) und gesamtem Geschäftsjahr 2021 (-8.5 Mio. CHF / -2.9%)**
- **Auftragseingang plus 27% auf 189.7 Mio. CHF, währungsbereinigt plus 29%**
- **Auftragsbestand von 303.1 Mio. CHF (plus 19% gegenüber Ende 2021) sichert Kapazitätsauslastung bis weit ins Jahr 2023 hinein**
- **Umsatz mit 139.5 Mio. CHF auf Vorjahresniveau**
- **Steigerung des Reingewinns je Aktie von CHF 0.01 auf CHF 1.50**

Rorschacherberg, 28. Juli 2022 – Die Starrag Group hat heute ihre Halbjahreszahlen für 2022 bekanntgegeben. Dabei wurden die im März 2022 für das Gesamtjahr geäusserten positiven Erwartungen bestätigt. Nach den im Vorjahr erfolgten Restrukturierungen befindet sich die Gruppe auf profitabilem Wachstumskurs.

Erneut höherer Auftragseingang – Umsatz auf Vorjahresniveau

Der Auftragseingang konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 um 27% auf 189.7 Mio. CHF gesteigert werden (währungsbereinigt +29%), dies trotz gewisser Einbussen im Russlandgeschäft. Der Umsatz fiel mit 139.5 Mio. CHF wegen

Unterbrechungen in den Lieferketten und teils aufgrund gewisser Projektverzögerungen/-korrekturen unverändert aus (währungsbereinigt +3%). Die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) lag mit 1.36 leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2021.

Dank der erneut erfreulichen Entwicklung des Auftragseingangs konnte der Auftragsbestand gegenüber Ende 2021 nochmals um 18.5% auf 303.1 Mio. CHF aufgestockt werden, im Vergleich zu Mitte 2021 gar um 61.8%. Dieser solide Arbeitsvorrat sichert eine Kapazitätsauslastung bis weit ins Jahr 2023 hinein.

Nach Regionen und Abnehmerindustrien

Regional betrachtet legte in erster Linie Europa zu und bestritt 69% der Neubestellungen im Berichtszeitraum. Auch Nordamerika entwickelte sich im Gegensatz zur Vorjahresperiode erfreulich. Demgegenüber fiel der Auftragseingang aus Asien wegen der anhaltenden Pandemie sowie Einschränkungen in der persönlichen Mobilität deutlich tiefer aus.

Mit Blick auf die Abnehmerindustrien legte der Bereich Industrial am deutlichsten zu (47% des gruppenweiten Auftragseingangs), gefolgt von Aerospace. Energy und Transportation schlossen in etwa auf Vorjahresniveau ab.

Erste Früchte der Restrukturierung geerntet

Das mehrjährige „Programm 2021“ mit dem Ziel einer dauerhaften Ertragsstärkung der Gruppe konnte wie bereits gemeldet im vergangenen Geschäftsjahr weitgehend abgeschlossen werden. Nachdem sich dies teilweise bereits in den Resultaten 2021 positiv bemerkbar gemacht hat, konnten nun im Berichtszeitraum weitere Früchte geerntet werden – mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Ertragslage. Lag das operative Betriebsergebnis vor Restrukturierungskosten im Gesamtjahr 2021 bereits bei 4.8 Mio. CHF oder 1.6 Umsatzprozenten, konnte der EBIT im ersten Halbjahr 2022 auf 6.1 Mio. CHF respektive eine Marge von 4.4% verbessert werden. Auch unter dem Strich stellte sich ein erfreuliches Reinergebnis von 5.0 Mio. CHF bzw. 3.6 Umsatzprozenten ein (Vorjahresperiode ausgeglichenes Ergebnis).

Solide Bilanz

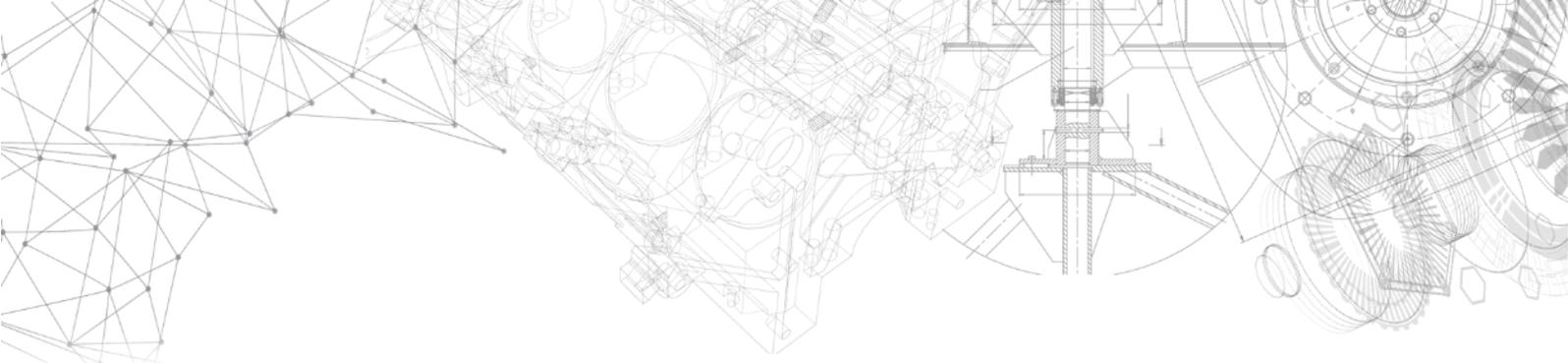
Die Starrag Group weist nach wie vor eine starke Bilanz mit einem hohen Immobilienvermögen und einer geringen Verschuldung aus. Bedingt durch die konservativen Abschreibungen auf Immobilien und Sachanlagen, verfügt die Bilanz über hohe stille Reserven. Die Eigenkapitalquote von 55.6% erweist sich als unverändert solide (Ende 2021 56.0%). Die Nettoliquidität betrug Ende Juni 6.4 Mio. CHF, der Free Cashflow -7.6 Mio. CHF gegenüber -9.7 CHF im ersten Halbjahr 2021.

Grundlage für dauerhafte Ertragsstärkung gelegt

Die operative Exzellenz wurde deutlich gestärkt, die Applikationskompetenz weiter verbessert, und die Strukturen wurden verschlankt. Die Starrag Group operiert damit auf einer dauerhaft tieferen Kostenbasis. Obwohl sich dies bereits in den Resultaten der letzten Monate positiv niedergeschlagen hat, werden sich die Auswirkungen mittelfristig in vollem Umfang zeigen. Die Starrag Group hat damit die Basis zur Erreichung ihrer mittelfristigen Ertrags- und Umsatzziele gelegt.

Ausblick 2022

Die weltwirtschaftlichen Aussichten haben sich in den letzten Wochen und Monaten aus den bekannten Gründen eingetrübt. Inwieweit davon die Starrag Group direkt betroffen sein wird, ist angesichts der raschen Veränderungen kaum vorherzusehen. Das betrifft namentlich die Einschätzung der Entwicklung des Auftragseingangs in den kommenden Monaten. Angesichts der erfreulichen Neubestellungen 2021 und im ersten Halbjahr 2022 geht man dennoch davon aus, dass für das Gesamtjahr ein Wert in der Grössenordnung des Vorjahres resultieren sollte. Beim Umsatz wird angesichts der jüngsten Entwicklung des Auftragseingangs weiterhin eine Zunahme erwartet, was jedoch auch von der Funktionsfähigkeit der globalen Lieferketten und der Leistungsfähigkeit der Weltwirtschaft abhängt. Mit Blick auf das Gesamtjahr geht die Starrag Group bezüglich operativem Ergebnis und der entsprechenden Marge weiterhin von Werten deutlich über Vorjahr aus.



Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial (Industrial Components, Luxury Goods, Med Tech). Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Dachmarke Starrag verbindet die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.starrag.com .

Kennzahlen der Starrag Group

Mio. CHF	2022 01.01.-30.06.	2021 01.01.-30.06.	Ver- änderung	2021 01.01.-31.12.
Auftragseingang	189.7	149.8	+26.6%	378.7
Umsatzerlös	139.5	139.3	+0.1%	292.6
Betriebliches Ergebnis EBIT	6.1	0.8	+654.4%	-8.5
Reinergebnis	5.0	0.0	n/a	-5.4
EBIT in % des Umsatzerlöses	4.4%	0.6%	n/a	0.4%
Eigenkapitalrendite ROE	6.0%	0.0%	n/a	-2.9%
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-6.2	-7.1	+15.1%	16.4
Investitionen ins Anlage- vermögen	3.3	3.0	+9.5%	6.2
Free Cashflow	-7.6	-9.7	+27.7%	11.0
Reinergebnis je Aktie in CHF	1.50	0.01	n/a	-1.61
Mitarbeitende (Vollzeitstellen im Periodendurchschnitt)	1'267	1'327	-4.5%	1'316
Mio. CHF	30.06.2022	31.12.2021	Ver- änderung	30.06.2021
Auftragsbestand	303.1	255.8	+18.5%	187.2
Total Aktiven	302.3	300.4	+0.6%	338.4
Nettoliiquidität (+)/-verschuld. (-)	+6.4	+17.6	-63.7%	-3.0
Eigenkapital	168.0	168.3	-0.1%	177.1
Eigenkapitalquote	55.6%	56.0%	n/a	52.3%

Ergänzende Definitionen zu Performance-Kennzahlen → Seite 69 des Geschäftsberichts 2021.

Der Halbjahresbericht 2022 kann unter folgendem Link abgerufen werden:
https://investor.starrag.com/de-de/news/financial_reports

Weitere Auskünfte

Dr. Christian Walti
CEO
media@starrag.com

Thomas Erne
CFO
investor@starrag.com

Nächste Termine

- | | |
|---|-----------------|
| • Umsatz / Auftragseingang 2022 | 27. Januar 2023 |
| • Jahresabschluss 2022 / Geschäftsbericht | 10. März 2023 |
| • Generalversammlung | 21. April 2023 |
| • Halbjahresbericht 2023 | 27. Juli 2023 |

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.

Rorschacherberg



Vuadens



Chemnitz



Bielefeld

